

## **MOSER: FAIRE TARIFE BEIM TELEFONIEREN NOTWENDIG**

Utl.: GRÜNE kritisieren Belastung der privaten Haushalte=

"Einen neuen Anlauf zur Umsetzung eines gerechten Tarifsystems bei den Telefongebühren", verlangt die Nationalratsabgeordnete Gabriela MOSER von der zuständigen Konsumentenschutzministerin Barbara Prammer. "Die Gebührenerhöhung schützt die Geschäftswelt und geht voll zu Lasten der privaten Haushalte. Die Regierung muß nicht nur bei der Telefonwerbung der Post auf die Finger schauen, sondern ein besseres und gerechteres Tarifsystem für alle umsetzen", erklärt MOSER und fordert die Abrechnung nach Impulsen an Stelle der ungerechten Abrechnung nach Minuten.

Die GRÜNEN setzen sich außerdem vehement dafür ein, den Ortstarif in einem tolerablen Ausmaß beizubehalten: "Gerade im Bereich der Ortgespräche werden die privaten Haushalte durch die Gebührenerhöhung empfindlich getroffen", kritisiert MOSER.

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0032 1997-11-30/12:36

301236 Nov 97

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19971130\\_OTS0032](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19971130_OTS0032)